

NIEDERSCHRIFT

über die 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 29. September 2011
im Großen Saal des Bürgerhauses Bad Arolsen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.07 Uhr

Anwesend

von der CDU-Fraktion

Herr Gerd Frese
Herr Tino Hentrich
Herr Karl Kratz
Herr Marko Lambion
Herr Markus Luckey
Herr Stefan Massenkeil
Herr Manfred Neubert
Herr Ralf Schüttler
Herr Armin Schwarz
Herr Carlos Vicente
Herr Ulrich Welteke

von der Fraktion der Offenen Liste

Herr Matthias Decker
Herr Elmar Kottenstede

von der SPD-Fraktion

Herr Ludger Brinkmann
Herr Herbert Frese
Herr Reiner Freudenstein
Herr Mario Hammerschmidt
Herr Walter Illian
Herr Andreas Schad
Herr Jörg Theis
Herr Holger Versloot

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Christian Böhle
Herr Werner Stibbe
Herr Dr. Ulrich v. Nathusius
Herr Sebastian Wackes

von der Bürgerliste

Herr Jörg Engelhard
Herr Horst Griese
Herr Dr. Andreas Reder
Herr Uwe Rummel

von der FWG-Fraktion

Herr Thorsten Reuter

von der FDP- Fraktion

Herr Elmar Plüntsch
Herr Manfred Wicker
(bis 21.30 Uhr)

Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Marko Lambion begrüßt als Stadtverordnetenvorsteher

- die Damen und Herren Stadtverordneten
- Herrn Bürgermeister Jürgen van der Horst
- Frau Stadträtin Katja Müller-Ashauer, Herrn Ersten Stadtrat Helmut Hausmann sowie die Herren Stadträte Harry Becker, Dietmar Danapel, Udo Hoffmann, Jürgen Iske und Thomas Stockheim
- die Herren Ortsvorsteher Rolf Engelhard, Franz-Josef Greger, Heinrich Kaune, Michael Nelle, Paul Petner und Friedhelm Rudolph
- Herrn Ausländerbeiratsvorsitzenden Robert van Herck
- von der Verwaltung die Damen Angelika Bangert, Birgit Dielschneider und Jeannine Trsek sowie die Herren Jürgen Knüppel und Heinz Lösekamm
- die Redakteure der heimischen Presse
- die Gäste und Zuhörer

Es sind 32 Stadtverordnete anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

Einladung und Tagesordnung

Herr Lambion stellt durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden.

Auf Antrag des Magistrats beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Zusätzliche Deckenerneuerungsmaßnahmen an Gemeindestraßen; hier: Außerplanmäßige Ausgabe“. Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung verteilt und den Herren Stadtverordneten am 20.09.11 elektronisch zugeleitet. Die geänderte Tagesordnung ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Auf Antrag von Herrn Gerd Frese wird der TOP 9 (neu) „Grundstücksangelegenheiten“ einstimmig in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verwiesen.

Niederschrift der vergangenen Sitzung

Die Niederschrift über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.08.11 wird mit 30 Jastimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

1. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 1996 der Stadt Bad Arolsen, Gemarkung Landau, „Konzentrationszone Windkraft“; hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Lambion stellt durch Befragen fest, dass gemäß § 25 HGO alle Stadtverordneten stimmberechtigt sind.

Herr Hentrich als Ortsvorsteher erläutert den Abwägungsprozess des Ortsbeirats Landau und teilt mit, dass sich mehrheitlich für die Planungen der Windkraft ausgesprochen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 Jastimmen bei 4 Neinstimmen die Aufstellung der 21. Flächennutzungsplanänderung für den Teilbereich Landau.

2. Einrichtung und Besetzung von Kommissionen

Herr Lambion verliest den gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen und bittet um Abstimmung. Es erhebt sich kein Widerspruch gegen ein offenes Abstimmungsverfahren. Eine Liste aller Mandatsträger wird der Stadtverordnetenversammlung in Kürze zur Verfügung gestellt.

Kommission Haushalt und Bürgerbeteiligung

(Vorsitz Stadtrat Thomas Stockheim)

Stadtverordnete
(einstimmiger Beschluss)

Walter Illian
Markus Luckey

Sachkundige Einwohner
(einstimmiger Beschluss)

Horst Behle
Marc van Biene
Sabine Belz
Uwe Gottmann
Walter Hufenreuther
Ulrike Jaschko-Werner
Werner Mirk
Tillmann Reinhardt
Kurt Schulze
Bianca Vogel

Kommission Infrastruktur und Stadtentwicklung

(Vorsitz Stadträtin Katja Müller-Ashauer)

Stadtverordnete

(30 Jastimmen, 2 Enthaltungen)

Ludger Brinkmann
Elmar Kottenstede

Sachkundige Einwohner

(einstimmiger Beschluss)

Jens Büsching
Werner Böss
Jürgen Damm
Bernhard Frese
Iris Fröhlich
Reimund Holthaus
Walter Hufenreuther
Dieter Spandehra
Hartmut Thier
Heinz-Werner Viering

Jugendkommission

(Vorsitz Stadtrat Udo Jost)

Stadtverordnete

(30 Jastimmen, 2 Enthaltungen)

Gerd Frese
Dr. Ulrich von Nathusius

Sachkundige Einwohner

(einstimmiger Beschluss)

Vanessa Becker
Carsten Boos
Leonard Dravoj
Pascal Fingerhut
Gudrun Hähnel
Nils Kossmann
Robin Mazak
Melanie Stejzel
Karsten Stöcker
Timm Verriet
Jürgen Säuberlich
Julia Weiser

Kommission Erneuerbare Energien / Energieeffizienz

(Vorsitz Stadtrat Dietmar Danapel)

Stadtverordnete

(31 Jastimmen, 1 Enthaltung)

Stefan Massenkeil
Uwe Rummel

Sachkundige Einwohner

(einstimmiger Beschluss)

Uwe Gottmann
Adolf Graf
Christian Hähnel
Prof. Dr. Eckhard Jedicke
Jens Meuser
Hermann Schürmann
Jörn Spandehra
Guido Thoma
Jürgen Uhe
Karl-Heinz Wolff

3. Neue Gebührenordnung für die Nutzung der städtischen Hallen und Dorfgemeinschaftshäuser;

hier: Erfahrungsbericht

Herr Bürgermeister van der Horst berichtet über die Erfahrungen seit Einführung der neuen Gebührenordnung und bezeichnet die Vorgehensweise als gelungenes Projekt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Erfahrungsbericht zur Kenntnis.

4. Personalkonzept

Herr Bürgermeister van der Horst erläutert das Konzept anhand einer Beamer-Präsentation und stellt heraus, dass dieses als Arbeitspapier zu verstehen ist und der fortwährenden Aufgabenkritik und Anpassung bedarf. Er kündigt an, dass der Magistrat in der nächsten Stadtverordnetenversammlung entsprechende Vorschläge für Einsparungen in Verbindung mit Leistungsverzichten unterbreiten wird.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Konzept zur Kenntnis. Die Fraktionssprecher bedanken sich und bewerten es als gute Arbeitsgrundlage, um partnerschaftlich mit der Verwaltung in sachlicher Diskussion nach Einsparmöglichkeiten suchen zu können.

5. Vorläufige Abrechnung der Barock-Festspiele 2011 / Fortführung der Barock-Festspiele 2012

Herr Bürgermeister van der Horst teilt mit, dass der Magistrat die Fortführung empfiehlt, weil das Finanzziel eingehalten wurde, die Auslastung hoch war und erheblich Synergieeffekte für Bad Arolsen erzielt wurden. Er richtet seinen Dank an die Förderer, die mit ihren Sponsorengeldern sogar den Ausfall des Zuschusses des Landkreises kompensiert haben. Besonders hebt er auch die gute Organisation und künstlerische Leitung hervor und dankt in diesem Zusammenhang den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dem Touristikservice, dem Betriebshof und dem Hausmeister-Team für ihre hervorragende Arbeit. Herr Gerd Frese hebt positiv hervor, dass trotz Ausfall des Landkreis-Zuschusses und nach Abzug der internen Leistungsverrechnung eine schwarze Null erzielt werden konnte. Herr Stibbe betont, dass die Barockfestspiele zu einem festen Bestandteil in Bad Arolsen geworden sind. Dies werde unter anderem auch durch die zahlreichen Förderer sichtbar.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Fortführung der Barock-Festspiele im Jahr 2012 unter dem bewährten Konzept mit der künstlerischen Leitung von Frau Prof. Dorothee Oberlinger. Gleichzeitig wird die Spielzeit über Fronleichnam mit vier Tagen plus Barock-Sonntag vom 6. Juni bis 10. Juni 2012 beibehalten. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, entsprechende Verhandlungen zu führen.

6. Gewährung eines Darlehens der Stadtwerke an die BAK GmbH

Herr Griese trägt eine von ihm erarbeitete Auswertung für eine effektivere Darlehenspraxis vor. Er kritisiert, dass der Magistrat seiner Bitte bezüglich des Verbindlichkeitspiegels nicht nachgekommen ist. Seines Erachtens benötigt die Stadt Bad Arolsen anstelle von Insellösungen ein Cash-Management für den gesamten Konzern, um erhebliche Zinszahlungen gegenüber Kreditinstituten einzusparen. Er bittet daher den Bürgermeister, die beiden Tagesordnungspunkte zurück zu ziehen und in der nächsten Sitzung zusammen mit einem ganzheitlichen Konzept wieder vorzulegen.

Herr Bürgermeister van der Horst nimmt Stellung und beantwortet soweit möglich die gestellten Fragen. Er bittet um Verständnis dafür, dass einige offene Fragen wegen der Kürze der Vorbereitung im Nachgang beantwortet werden müssen. Dem Wunsch nach Vorlage des Verbindlichkeitspiegels wird der Magistrat nun nachkommen, zumal auch andere Stadtverordnete die Forderung für legitim halten. Der Bürgermeister sieht allerdings keine Veranlassung, die beiden Tagesordnungspunkte zurück zu ziehen, weil er keine Rechtsfehler und Beeinträchtigungen zum Wohle der Bürger erkennen kann. Er weist insbesondere auf den dadurch entstehenden Liquiditätsverlust für die Stadt hin.

Die sich anschließend zu Wort meldenden Herren Stadtverordneten machen deutlich, dass sie den Ausführungen von Herrn Griese nicht folgen konnten. Sie bitten, zukünftig Fachfragen in den entsprechenden Ausschüssen vorbereitend zu klären. Da sich Ihnen der Sachverhalt in der heutigen Sitzung nicht vollständig ergründet, bitten sie den Bürgermeister im Nachgang um Aufklärung, ob rechtswidrig gehandelt wurde. Die vorliegenden Beschlussempfehlungen werden inhaltlich für richtig befunden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 27 Jastimmen bei 4 Neinstimmen folgenden Beschluss:

Die Stadtwerke Bad Arolsen gewähren der BAK GmbH ein Darlehen für Investitionen im Wasser- und Abwasserbereich in Höhe von 1.000.000,00 € zu folgenden Konditionen:

Zinsfestschreibung:	10 Jahre
Zinsen:	3,9 % p.a.
Tilgung:	Annuität bei einer Anfangstilgung von 1 % vom Darlehensursprungsbetrag zzgl. ersparter Zinsen.
Auszahlung:	100 %
Rückzahlung:	vierteljährlich

7. Gewährung von Krediten der Stadtwerke an die Stadt Bad Arolsen

Siehe Diskussion zu TOP 6.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 27 Jastimmen bei 2 Neinstimmen und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Stadtwerke Bad Arolsen, vertreten durch den Betriebsleiter, sind bei entsprechender Liquidität berechtigt, der Stadt Bad Arolsen, vertreten durch den Leiter der Finanzabteilung, Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 1,5 Mio. € und einer Laufzeit von maximal 12 Monaten zu gewähren. Es sind marktübliche Zinsen zu erheben. Die Stadtverordnetenversammlung ist jeweils zeitnah über die Darlehensvergabe zu unterrichten.

8. Zusätzliche Deckenerneuerungsmaßnahmen an Gemeindestraßen im Rahmen der Zuweisung des Landes Hessen v. 03.03.2011 „Beseitigung Winterschäden“ in Bad Arolsen und den Ortsteilen Mengerlinghausen und Landau;

hier: Beschlussfassung und Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO

Herrn Decker fragt bezüglich der Restmittel zum Ausbau der Bathildisstraße, ob diese Maßnahme denn schon abgerechnet ist. Herr Bürgermeister van der Horst antwortet, dass eine abschließende Abrechnung zwar noch nicht erfolgt ist, die Ausschreibung aber ein deutlich günstigeres Ergebnis erzielt hat und somit Restmittel für diese außerplanmäßige Auszahlung zur Verfügung stehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den in der Vorlage geschilderten Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt, die von den Bad Arolser Kommunalbetrieben GmbH vorgeschlagenen zusätzlichen Deckerneuerungsarbeiten an den in der beiliegenden Prioritätenliste aufgeführten Straßenzügen (blau hinterlegt) durchzuführen.

Weiterhin genehmigt die Stadtverordnetenversammlung eine außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 114g HGO in Höhe von insgesamt 25.000 € brutto bei Investitions-Nr. 50092 „Erneuerung Am Ofenkessel Landau“ für die notwendige Deckerneuerungsmaßnahme. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus Restmitteln der Finanzausweisung „Beseitigung von Winterschäden“ bzw. durch Einsparungen bei Investitions-Nr. 50039 „Ausbau Bathildisstraße“.

10. Mitteilungen des Magistrats / Anfragen an den Magistrat

Mitteilungen

/1. Aufnahme eines Annuitätendarlehens für Investitionen in Höhe von 600 T€

Herr Bürgermeister van der Horst gibt bekannt, dass der Magistrat ein Annuitätendarlehen in Höhe von 600.000,00 Euro bei der Helaba zu den folgenden Konditionen aufgenommen hat:

Zinssatz:	3,295 % (gesamte Laufzeit)	Tilgung:	2,000 %
Annuitätsrate:	7.942,50 Euro	Wertstellung:	15.09.2011

Fälligkeiten: Zahlung der Zinsen und Tilgung jeweils zum Quartalsende

/2. Ortsumgehung Wetterburg

Herr Bürgermeister van der Horst berichtet, dass eine aktuelle Nachfrage beim Wirtschaftsministerium ergeben hat, dass das Bewertungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

/3. Stadtmauerturm Mengerlinghausen

Herr Bürgermeister van der Horst unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung über den aktuellen Sachstand, dass die Denkmalschutzbehörde um Stellungnahme gebeten wurde und zur Zeit eine rechtliche Prüfung der Haftungsansprüche für das abgerissene Dach stattfindet.

/4. Präventionswoche vom 26.10. bis 30.10.2011

Herr Bürgermeister van der Horst weist auf den heute verteilten Flyer hin und bittet, die Veranstaltungen rege zu besuchen.

/5. DSL-Breitbandversorgung

Herr Bürgermeister van der Horst berichtet, dass die Angebotsfrist in den nächsten Tagen abläuft. Er erwartet eine positive Antwort und die damit verbundene zeitnahe Verbesserung der Versorgungsleistung in den Stadtteilen Massenhausen, Schmillinghausen, Neu-Berich, Bühle und Volkhardinghausen mit einer kabelgebundenen Lösung. Für Kohlgrund wird in Abstimmung mit der Stadt Diemelstadt eine Funklösung angestrebt. Herr Kottenstede fragt, ob aus es aus Kostengründen nicht sinnvoller wäre, grundsätzlich eine Funklösung anzustreben. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Technik in anderen Bereichen getestet und negativ bewertet wurde. Außerdem würde sie voraussichtlich den nächsten Entwicklungssprüngen nicht standhalten können. Daher erscheine es sinnhaft, die kabelgebundene Lösung anzustreben, auch um der Strategie des Landes, nämlich der dynamischen Entwicklung, entgegen kommen zu können.

Anfragen/1. Solarpark auf dem Hagen

Auf die Frage von Herrn Decker zum Sachstand antwortet Herr Bürgermeister van der Horst, dass derzeit intensiv an einer Lösung gearbeitet wird. Im Interesse der Solarbaumeigentümer bittet er um Verständnis dafür, dass Verhandlungsdetails nicht in der Öffentlichkeit genannt werden können.

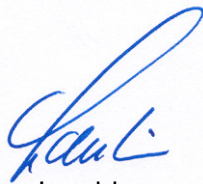
/2. Pflegezustand Finnenbahn

Auf Nachfrage von Herrn Wackes sagt Herr Bürgermeister van der Horst eine Antwort mit dem Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

Der Betriebshof hat einen Arbeitsauftrag erhalten und wird die Angelegenheit so schnell wie möglich erledigen.

Bad Arolsen, 07.10.11



Lambion
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Lösekamm
Schriftführerin

TAGESORDNUNG:

1. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 1996 der Stadt Bad Arolsen, Gemarkung Landau, „Konzentrationszone Windkraft“;
hier:Aufstellungsbeschluss
2. Einrichtung und Besetzung von Kommissionen
3. Neue Gebührenordnung für die Nutzung der städtischen Hallen und Dorfgemeinschaftshäuser;
hier:Erfahrungsbericht
4. Personalkonzept
5. Vorläufige Abrechnung der Barock-Festspiele 2011 /
Fortführung der Barock-Festspiele 2012
6. Gewährung eines Darlehens der Stadtwerke an die BAK GmbH

7. Gewährung von Krediten der Stadtwerke an die Stadt Bad Arolsen
8. Zusätzliche Deckenerneuerungsmaßnahmen an Gemeindestraßen im Rahmen der Zuweisung des Landes Hessen v. 03.03.2011 „Beseitigung Winterschäden“ in Bad Arolsen und den Ortsteilen Mengershausen und Landau;
hier: Beschlussfassung und Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO
9. Grundstücksangelegenheit
10. Mitteilungen des Magistrats / Anfragen an den Magistrat